

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 54 (1936)
Heft: 263

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 9. November
1936

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Lund, 9 novembre
1936

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIV^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 263

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.600

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 263

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 69232—69246.
La Nazionale S. A. ayant son siège à Genève.
Impôt fédéral sur les boissons: Annulation du suris de paiement.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearingverkehr mit den Oststaaten. — Trafic de clearing avec les Etats de l'Est de l'Europe. — Traffico clearing cogli Stati orientali dell'Europa.
Niederlande: Aufhebung von Einfuhrbeschränkungen; Verlängerung von Einfuhrbeschränkungen.
Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Titelmantel zu den 3 % Obl. eidg. Anleihe von 1903, Nrn. 13014/16 zu je Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 434*)

Bern, den 5. November 1936.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Es werden vermisst:

1. Schuldbrief Nr. 847, datiert 1. Februar 1898, liegend, 4 1/2 % neu, Martini, Vorgang Fr. 4890.—, mit weiteren Fr. 2550.— in gleichen Rechten Fr. 250.—.
2. Schuldbrief Nr. 1610, datiert 22. Juli 1908, Handwechsel, 4 1/2 % neu, 1. Juni, Vorgang Fr. 9390.—, Fr. 600.—.
3. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 406, datiert 31. Juli 1908, jährlich Fr. 50.— Termin, 4 1/2 % neu, Jakobi, Vorgang Fr. 10,990.—, Fr. 1000.—, haftend auf der Liegenschaft Nr. 80, im Kellenberg, Obereg.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Obereg (Appenzell I.-Rh.) vom 28. Oktober 1936 wird der unbekannte Inhaber der vorstehend bezeichneten Titel nach Massgabe von Art. 870 Z. G. B. hiermit aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist a dato beim Bezirksgerichtspräsidenten Obereg vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung der Titel nachgesucht wird. (W 432*)

Obereg, den 2. November 1936.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Es werden vermisst: 1. Inhaberschuldbrief Fr. 2000 auf Nr. 146 Wohnhaus mit Garten und Gelände in Buochs, Vorgang Fr. 3171.42, datiert 27. November 1929. 2. Inhaberschuldbrief Fr. 6000 auf Nr. 146 wie oben, Vorgang Fr. 9671.42, datiert 5. August 1935.

In Anwendung von Art. 870 Z. G. B. werden hiermit die Inhaber dieser Titel aufgefordert, dieselben binnen Jahresfrist der Notariatskanzlei Stans vorzuweisen, ansonst deren Kraftloserklärung erfolgt. (W 433*)

Stans, den 31. Oktober 1936.

Obergerichtskommission Nidwalden.

Le détenteur inconnu du corps des actions n°s 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1958, 1965, 1966, 1967, 2585, 2586, 3274, 3275, 3276, 3641, 4404, 4405, 4406, de la Banque Populaire de la Broye, à Payerne, de fr. 200 chacune, au porteur, est sommé de me les produire avant le 11 novembre 1938, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 439*)

Payerne, le 7 novembre 1935.

Le président du Tribunal civil du district de Payerne:
Schnetzler.

Kraftloserklärungen — Annulations

La Pretura di Locarno avverte che, con proprio decreto 6 novembre 1936, ha annullata la polizza di assicurazione sulla vita rilasciata dalla Società di Assicurazioni Generali sulla Vita dell'uomo, in Zurigo, sotto N° V. C. 291398, intestata a Berri Adalina nata Belli, a Vogorno.

(W 435)

Per la Pretura: D. Degiorgi, assess.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1936. 12. Oktober. Unter der Firma Genossenschaft Radio-Revisa Zürich, hat sich, mit Sitz in Zürich, am 28. Mai 1936 eine Genossenschaft gebildet. Zweck der Genossenschaft ist der Zusammenschluss von Radiobesitzern für den gemeinsamen Einkauf von Radiobestandteilen, sowie zur periodischen Revision und allfälligen Reparatur der Apparate ihrer Mitglieder, wie auch derjenigen weiterer Interessenten im Abonnement. Die Genossenschaft kann Filialen und Zweigstellen errichten und sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Gesamtbetrag der jeweils ausgegebenen Stammanteile. Diese lauten auf Fr. 100. Sie werden auf den Namen ausgestellt und sind nur mit Genehmigung des Vorstandes übertragbar. Der Erwerber von Stammanteilen infolge Uebertragung hat sich beim Vorstand um die Mitgliedschaft schriftlich zu bewerben. Mitglied der Genossenschaft kann auf schriftliches Gesuch jede handlungsfähige Person werden, die vom Vorstand aufgenommen wird und wenigstens einen Stammanteil erwirbt und voll einbezahlt. Auch juristische Personen können die Mitgliedschaft erwerben, sofern sie mindestens einen Stammanteil erwerben und voll einbezahlen. Der Austritt erfolgt nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung auf Ablauf des Geschäftsjahres, durch Tod, bei juristischen Personen durch Erlöschen der Firma, durch Ausschluss, sowie durch gültige Uebertragung aller Anteilscheine. Vom Vorstand ausgeschlossene Mitglieder haben das Rekursrecht an die Generalversammlung. Die Rückzahlung von Stammanteilen an ausscheidende Genossenschafter erfolgt am Schluss des dem Austritt folgenden Geschäftsjahres zum Bilanzwert, jedoch höchstens zum Nominalwert, plus allfälliger Dividende. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Bilanz und Jahresrechnung sind nach den Bestimmungen von Art. 656 O. R. abzuschliessen. Der nach Abzug aller Unkosten verbleibende Reingewinn ist wie folgt zu verteilen: 10 % werden dem Reservefonds zugewiesen und 10 % erhält der Vorstand als ordentliche Tantieme. Ueber die Verwendung des Restes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Genossenschafter hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus Wilhelm Temperli, Fabrikant, von Lindau (Zürich), in Zürich, Präsident; Alfred Huber, Radiotechniker, von und in Zürich, und Paul Schoop, Kaufmann, von Romanshorn, in Zürich, Beisitzer. Die beiden Erstgenannten führen Kollektivunterschrift, Geschäftsdomizil: Fraumünsterstrasse 14, in Zürich 1.

Reklameapparate. — 13. Oktober. Sipro A.-G. (Sipro S. A.), (Sipro Ltd.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 218 vom 18. September 1933, Seite 2186). In ihren ausserordentlichen Generalversammlungen vom 15. und 25. September 1936 haben die Aktionäre folgende Beschlüsse gefasst und die Statuten demgemäss geändert: Das Aktienkapital von bisher Fr. 10,000 ist auf Fr. 1000 reduziert durch Abschreibung des Nominalbetrages der 10 Namenaktien von Fr. 1000 auf Fr. 100. Diese Aktien gelten nun als Stammaktien. Durch Ausgabe von 9 Prioritätsaktien zu Fr. 1000 wurde das Aktienkapital wiederum auf Fr. 10,000 erhöht. Es zerfällt nun in 10 Stammaktien zu Fr. 100 und in 9 Prioritätsaktien zu Fr. 1000. Alle Aktien lauten auf den Namen. Die Vorrechte der Prioritätsaktien vor den Stammaktien beziehen sich auf die Gewinnbeteiligung; sie sind in § 17 der Statuten näher umschrieben. Für das Zweckgebiet der Gesellschaft wurde folgende Neufassung beschlossen: Zweck der Gesellschaft ist Fabrikation, Betrieb und Verkauf von Reklameapparaten aller Art, sowie die Verwertung einschlägiger Erfindungen. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist wie bisher Ernst Rüegg, Kaufmann und Reklame-Fachmann, von Uznach (St. Gallen), nun wohnhaft in Zürich. Das Geschäftsdomizil befindet sich jetzt in Zürich 2, Gutenbergstrasse 10.

5. November. Baugenossenschaft Oberstrass, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 124 vom 29. Mai 1936, Seite 1309). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. September 1936 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine partielle Revision der §§ 10 und 20 ihrer Statuten beschlossen, demzufolge die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderungen erfahren: Der Vorstand ist befugt, die Rückzahlung gekündigter Anteilscheine bis auf 5 Jahre nach dem Austrittsjahr hinauszuschieben, wenn er es mit Rücksicht auf die Finanzlage der Genossenschaft für geboten erachtet. Die Vergütung richtet sich in diesem Falle nach dem Wert des Anteiles gemäss der Bilanz desjenigen Jahres, auf welches die Auszahlung hinausgeschoben wird.

Immobilien-genossenschaft. — 5. November. Genossenschaft Ivo, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 269 vom 16. November 1933, Seite 2678), Immobilien-genossenschaft. Adolf Arnold ist aus dem Vorstand

ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurde als einziges Vorstandsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Ernst Pfenniger, Kaufmann, von und in Triengen (Luzern). Das Geschäftsdomizil wurde verlegt nach Zürich 8, Seefeldstrasse 123 (bei A. Bliggenstorfer).

5. November. Krankenkasse der Arbeiter und Angestellten der Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur, Genossenschaft, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 95 vom 24. April 1936, Seite 997). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. September 1936 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine partielle Revision ihrer Statuten beschlossen, demzufolge die bisher publizierten Tatsachen Aenderungen jedoch nicht erfahren.

5. November. Der Inhaber der Firma Gottfried Jäggli, Marie Keller's Nachf. Abt. Berufskleider, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 249 vom 24. Oktober 1932, Seite 2490), Berufskleider aller Art, wohnt nunmehr in Zürich 6.

Hotel, Restaurant. — 5. November. Inhaberin der Firma Frau Wilhelmine Jenny-Karl, in Zürich 1, ist Wilhelmine Jenny geb. Karl, von Sool (Glarus), in Zürich 1. Zwischen der Inhaberin und deren Ehemann Abraham Jenny-Karl, welcher im Sinne von Art. 167 Z. G. B. die Zustimmung erteilt hat, besteht vertragliche Gütertrennung. Hotel- und Restaurationsbetrieb. Rössligasse 7.

Granitgeschäft. — 5. November. Inhaber der Firma Ernst Heh. Müller, in Zürich 6, ist Ernst Heinrich Müller, von Zürich, in Zürich 6. Granitgeschäft. Hadlaubstrasse 127.

Verwertung eines Konservierungsverfahrens usw. — 5. November. Unter der Firma Sparko A.-G., hat sich, mit Sitz in Zürich am 15. Oktober 1936 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet zum Zwecke der Verwertung eines neuen Konservierungsverfahrens (Sparkonservierung) für Fleisch, Früchte und Gemüse, sowie des Vertriebs landwirtschaftlicher und technischer Apparate. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen, welche direkt oder indirekt mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen, in jeder Form beteiligen oder solche Unternehmungen auf eigene oder fremde Rechnung betreiben; sie kann alle Massnahmen ergreifen, welche geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Das Aktienkapital beträgt Fr. 3000; es ist eingeteilt in 30 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen für die gesetzlich geforderten Publikationen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Hermann Otto Steiger, Kaufmann, von Meilen und Adliswil, in Zürich. Geschäftsdomizil: Rennweg 15, in Zürich 1 (Bureau von H. O. Steiger).

5. November. Fermetal A.-G. für Metallbildungen, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 214 vom 12. September 1936, Seite 2181), Metallbildungen für Fenster und Türen usw. Das bisher einzige Verwaltungsratsmitglied Johannes Germann-Gubser ist nun Präsident des Verwaltungsrates und führt nach wie vor Einzelunterschrift. Neu wurde als Mitglied und zugleich Delegierter des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt Wilhelm Kaspar Heilmann, a. Kaufmann, von und in Zürich.

Schlosserei, Installationen. — 5. November. Der Inhaber der Firma Emil Girsberger, in Glattbrugg-Opfikon (S. H. A. B. Nr. 305 vom 2. Dezember 1920, Seite 2282), mechanische Schlosserei und Installationen, ist nun auch Bürger von Opfikon.

Künstliche Zähne. — 5. November. Alfred Wilhelm Steen, von Zürich, in Zürich 2, und Wilhelm Karl Zech, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich 7, haben unter der Firma Steen & Zech, in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1936 ihren Anfang nahm. Die beiden Gesellschafter führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Fabrikation künstlicher Zähne. Gemeindestrasse 10 (ab 1. Januar 1937: Am Wasser 55, in Zürich 10).

5. November. Die Genossenschaft Krankenkasse für schweizerische evangelische Geistliche, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1932, Seite 2599), hat die Streichung ihrer Firma im Handelsregister beschlossen. Diese Firma wird daher im Handelsregister gelöscht. Die Kasse wird aber im Sinne des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 als anerkannte Krankenkasse weiterbestehen.

5. November. Nachstehende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Unionsdruckerei Zürich, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1932, Seite 1830).

2. Otto Schneble Bauunternehmung Aktiengesellschaft, in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Januar 1936, Seite 418).

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1936. 4. November. Inhaber der Einzelfirma Hans Fleischmann, «Neue Drogerie», mit Sitz in Belp, ist Hans Fleischmann, von Altendorf (Schwyz), in Belp. Drogerie und Kolonialwarenhandlung. Unterdorf, Belp.

Bureau Bern

Säge- und Hobelwerk. — 4. November. Kollektivgesellschaft Maier & Bähler, Säge- und Hobelwerk, in Köniz (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1915, Seite 593). Das Amtsgericht Bern hat durch Urteil vom 23. Oktober 1936 zwischen dem Gesellschafter Rudolf Bähler, von Gerzensee, in Bern, und seiner Ehefrau Anna Maria geb. Hofer, in Bern, auf deren am 5. Oktober 1936 eingereichtes Gesuch gerichtliche Gütertrennung gemäss Art. 183, Ziff. 2, Z. G. B. angeordnet.

5. November. Käse- und Genossenschaft Wohlen, mit Sitz in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1934, Seite 1715). Aus dem Vorstand ist der Vizepräsident und Kassier Alfred Horiaberger ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In der Hauptversammlung vom 30. April 1936 wurde als neuer Vizepräsident und Kassier gewählt Alfred Rufener, von Blumenstein, Landwirt, im Banholz bei Wohlen (Bern). Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder Sekretär.

5. November. Die Firma Emil Nägeli & Co. Neuer Industrieller Blindenbetrieb, Kommanditgesellschaft, mit Hauptsitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1935, Seite 2690). Die Filiale Bern wird infolge Aufhebung derselben im Handelsregister von Bern gestrichen.

Bureau Interlaken

5. November. Die Einzelfirma Balmer, Baugeschäft, Hoch- und Tiefbau und Asphaltbeläge, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 154 vom 7. Juli 1931, Seite 1489), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Hoch- und Tiefbau usw. — 5. November. Inhaber der Einzelfirma Paul Balmer, in Interlaken, ist Paul Balmer, von Wilderswil, in Interlaken. Hoch- und Tiefbau und Asphaltbeläge. Aarmühlestrasse 8.

Bureau Laufen

6. Oktober. Aus dem Vorstände der Milchwirtschafts-Genossenschaft Brislach, mit Sitz in Brislach (S. H. A. B. Nr. 138 vom 17. Juni 1935, Seite 1530), ist der Präsident Adolph Hügli ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde zum Präsidenten gewählt der bisherige Beisitzer Albert Hügli, Landwirt, von und in Brislach. Der neu gewählte Präsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär Max Studer namens der Genossenschaft. Ferner wurde neu zum Beisitzer gewählt Vincenz Roth, Landwirt, von Beinwil (Solothurn), in Brislach.

Bureau de Porrentruy

Epicerie, mercerie, vins. — 5. novembre. Le chef de la raison individuelle Alfred Cuenat, à Cœuve, est Alfred Cuenat, fils d'ignace, originaire de Cœuve et y domicilié. Epicerie, mercerie, débit de vins.

5. novembre. Banque Populaire Suisse, société coopérative avec siège central à Berne et agence (succursale) à Porrentruy (F. O. S. du c. dn 12 juillet 1935, n° 213, page 2278). Le siège de Porrentruy ayant été transformé en une agence du siège de Montier, Georges Moser, de Rüderswil (Berne), directeur du siège de Montier, a la signature sociale collective pour l'agence de Porrentruy. Robert Eberhard, à Porrentruy, continue à signer avec sa signature sociale collective comme gérant de cette agence.

Bureau Schwarzenburg

Mechanische Werkstätte, Spezereien. — 5. November. Die Firma Alfred Zahnd, Mechanische Werkstätte und Spezereihandlung, mit Sitz in Mülken, Gemeinde Wahlern (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1934, Seite 306), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1936. 5. November. Ersparniskasse von Nidwalden, Genossenschaft, mit Sitz in Stans (S. H. A. B. Nr. 140 vom 18. Juni 1936, Seite 1482). In der Generalversammlung vom 2. August 1936 sind die Statuten der Genossenschaft revidiert worden. Die Firma lautet nunmehr Ersparniskasse Nidwalden. Der Präsident, der Aktuar und ein weiteres vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte bezeichnetes Mitglied führen die Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder mit einem andern Zeichnungsberechtigten. Die weiteren im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 111 vom 15. Mai 1915 inbezug auf die Bestimmungen der Statuten publizierten Tatsachen haben keine Aenderung erfahren. Vom Verwaltungsrat sind unterschreibungsberechtigt Louis Odermatt, Präsident (bisher), Ernst Achermann, Aktuar (bisher) und Anton von Deschwanden, Mitglied (bisher). Die Unterschriftsberechtigung der übrigen Verwaltungsratsmitglieder Remigi Blättler, Caspar Gabriel, Eduard Amstad und Werner Deschwanden ist erloschen. Als Verwalter wurde gewählt Hermann Villiger, von Aaw (Aargau), in Stans, der mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten die Kollektivunterschrift führt.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

1936. 24. Oktober. Unter der Firma «GAHSO» Genossenschaft für Alters- & Hinterbliebenen-Schutz besteht, mit Sitz in Olten, eine Genossenschaft auf unbestimmte Zeit. Die Statuten datieren vom 4. Oktober 1936. Die Genossenschaft bezweckt, ihre Mitglieder für Alter und Invalidität mit einer lebenslänglichen Rente zu versichern und im Todesfall die Hinterbliebenen durch Auszahlung von Renten vor Not zu schützen. Die Gesellschaft versichert ihre Mitglieder kollektiv bei einer oder mehreren in der Schweiz konzessionierten Versicherungsgesellschaften. Sie wird durch Lotterien, Eingaben an Behörden von Bund, Kantonen und Gemeinden, Mittel und Gelder beschaffen, um ihren Mitgliedern die erforderlichen Prämienzahlungen erleichtern und um die auszufällenden Renten erhöhen zu können. Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige physische oder juristische Person werden, die sich beim Vorstand schriftlich anmeldet, mindestens einen Anteilschein zu Fr. 20 zeichnet und keiner vom Bund, Kanton oder Gemeinde subventionierten Pensionskasse angehört. Physische Personen müssen bei der Aufnahme das 20. Altersjahr erreicht haben und ihren vollkommenen guten Gesundheitszustand durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen. Lehrlinge und Studierende oder solche Personen, die keinen Erwerb noch Verdienst haben, können nicht aufgenommen werden. Ausnahmen sind gestattet, wenn Behörden oder Private eine pünktliche Zahlung der Prämien garantieren. Ueber die Aufnahme von Mitgliedern entscheidet in allen Fällen der Vorstand endgültig. Aufgenommene Mitglieder haben die jährlich von der Delegiertenversammlung festgesetzten und je nach Klassenzugehörigkeit verschiedenen Mitgliederbeiträge zu entrichten. Innerhalb 4 Wochen seit der Aufnahme erhalten sie ein Mitgliedbuch mit Statuten und Tarifen; bei dessen Uebergabe ist eine einmalige Aufnahme- und Ausfertigungsgebühr von Fr. 3 nach Klasse I; Fr. 5 nach Klasse II und in jeder folgenden Klasse je Fr. 2 mehr, sowie die erste vereinbarte Prämie nach besonderem Tarif und dessen Bestimmungen zu bezahlen. Auch Nichtmitglieder können durch Zeichnung von Anteilscheinen die Bestrebungen der Genossenschaft fördern. Der Gegenwert der Anteilscheine kann in Geld, Arbeitsleistung oder Lieferungen bestehen, gemäss Vereinbarungen mit dem Vorstand. Der Austritt kann vor dem Ende des dem Eintritt folgenden dritten Geschäftsjahres, welches jeweilen auf den 31. Dezember abschliesst, nicht erfolgen, sofern nicht der Vorstand seine besondere Einwilligung erklärt. Im übrigen ist der Austritt an eine sechsmonatliche schriftliche Kündigung auf Ende eines Geschäftsjahres gebunden. Der Ausschluss eines Mitgliedes wird durch die Delegiertenversammlung vollzogen, wenn dasselbe gegen die Interessen der Genossenschaft handelt oder sonstwie ihrem Ansehen schadet. Dem ausgetretenen oder ausgeschlossenen Mitglied wird der Wert seiner Anteilscheine zum Nominalwert zurückvergütet. Im Todesfall eines Genossenschafters hat der Vorstand das Recht, die Anteilscheine einzulösen. Zur Uebertragung von Anteilscheinen bedarf es der Genehmigung des Vorstandes. Mit der endgültigen Uebergabe sämtlicher Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft. Ausgetretene oder Ausgeschlossene verlieren alle Rechte an die Genossenschaft und haben nur Anspruch auf den Rückkaufwert ihrer Police, insofern ihnen ein solcher nach den Versicherungsbedingungen zukommt, prozentual seiner selbst bezahlten Prämien. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter für Verbindlichkeiten der Genossenschaft wird ausgeschlossen und es haftet für diese nur das Vermögen der Genossenschaft. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O. R. Das Rechnungsjahr schliesst jeweils am 31. Dezember ab. Vom Rechnungserlös werden 85 % zugunsten der Mitglieder zur Herabsetzung der Prämien oder Erhöhung der Renten verwendet, je nach Beschluss der Delegiertenversammlung. Diese Zuschüsse dürfen jedoch $\frac{1}{2}$ der Prämie nicht übersteigen. 10 % werden zur Anfeindung des Reservefonds verwendet und 5 % zur Anfeindung eines Fonds zugunsten einer Sonderhilfskasse. Organe der Genossenschaft sind: a) die Delegiertenversammlung der Genossenschafter; b) der Vorstand bestehend aus Präsident und weiteren 8—10 Mit-

gliedern; c) die Zentralverwaltung; d) die Filialverwalter; e) die Geschäftsprüfungs-kommission. Der Vorstand besteht zurzeit aus 9 Mitgliedern. Die Mitglieder des Vorstandes sind: Fritz Wicky von Stockalper, Generalvertreter, von Schupfheim (Lucerne), in Naters, Präsident; Paul Baer, jun., Maler, von Rothrist (Aargau), in Olten; Walter Häfeli, Kaufmann, von und in Klingnau; Karl Schwyn, Techniker, von Beringen (Schaffhausen), in Wald-Lampfen (Zürich); Adolf Streit, Vertreter, von Thierachern, in Thun; Walter Feller, Boreiter, von Uetendorf (Bern), in St. Gallen; Jakob Zimmerli, Vertreter, von und in Rothrist (Aargau); Eduard Leuenberger, Vertreter, von Rüschellen (Bern), in Zuchwil, und Roger Gaillard, Generalvertreter, von Orsières, in Brig. Als Zentralverwalter wurde gewählt Fritz Hirschy, Maschinenmeister, von Rüsgau, in Wangen bei Olten. Der Präsident, sowie der Zentralverwalter verpflichten die Genossenschaft durch Kollektivzeichnung. Geschäftslokal: Friedensstrasse 102 (bei Paul Baer, jun.).

Appenzel I.-Rh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzello int.

Schreinerei, Zimmererei. — 1936. 4. November. Inhaber der Firma Albert Dörig, in Appenzel, ist Albert Dörig-Schlüpfer, von und in Appenzel. Mechanische Schreinerei und Zimmererei; im Rinkenbach.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1936. 23. Oktober. Die A.-G. Hotel Viktoria, mit Sitz in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. September 1929, Seite 1956), hat in ihrer Generalversammlung vom 26. September 1936 die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nunmehr A. G. «Viktoria» Britisches Sanatorium («Viktoria» Limited, British Sanatorium). Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines Sanatoriums oder Hotels in Davos-Platz. Das Aktienkapital von bisher Fr. 250.000 wurde auf Fr. 125.000 reduziert durch Abschreibung jeder Aktie von Fr. 1000 auf Fr. 500. Das Aktienkapital beträgt Fr. 125.000 und ist eingeteilt in 250 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1936. 5. November. Latteria Luganese, società cooperativa con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 19 luglio 1934, n° 166, pag. 2006). Giuseppe Forni, Giovanni Antonietti, Luigi Besomi (defunti), Walter Riegg e Giuseppe Malfanti (demonstrari) hanno cessato di far parte del consiglio di amministrazione, e di conseguenza viene cancellato il diritto alla firma sociale dei membri della direzione Giuseppe Forni e Giovanni Antonietti. Attuali membri del consiglio di amministrazione sono: Coriolano Andina fu Leopoldo, da ed in Croglia, Severino Bomio fu Severino, da ed in Bellinzona, agricoltori (già iscritti), Emilio Deambrosi fu Giacomo, da ed in Sessa, agricoltore; Alfonso Dolfini, fu Giovanni, da Quinto, in Bioggio, agricoltore; Emilio Nötzli, fu Emilio, da Höngg, in Brezzanona, ing. agr.; Paolo Perucchi fu Carlo, da ed in Origlio, agricoltore; Guido Soldati, fu Francesco, da Gentilino, in Brezzanona, agricoltore (nuova nomina). Fanno parte del consiglio direttivo in qualità di presidente: Paolo Perucchi; di membro: Guido Soldati; di direttore: Arnoldo Juri, da Ambri, in Lugano. La società è vincolata di fronte ai terzi mediante firma collettiva del direttore Arnoldo Juri con quella di un membro del consiglio direttivo all'uopo designato, che sono Paolo Perucchi e Guido Soldati.

5. novembre. Società Cooperativa di Consumo di Pura, con sede a Pura (F. u. s. di c. dell'8 settembre 1932, n° 210, p. 2148). Bruno Pelli e Fedele Elia hanno cessato di far parte del consiglio di amministrazione e sono stati sostituiti da Fiorenzo Lavini fu Innocente, verniciatore, da ed in Pura, nuovo presidente; Ugo Perseghini fu Angelo, guardiano della casa penitenziaria, da ed in Pura, membro. Le firme collettive del presidente, o del vice-presidente con quella del consigliere delegato impegnano la società; la firma sociale conferita a Bruno Pelli è radiata.

5. novembre. Società Cooperativa di Consumo di Breno, con sede a Breno (F. u. s. di c. del 2 ottobre 1934, n° 230, pag. 2716). Emilio Brignoni-Hussi, defunto, ha cessato di far parte del consiglio di amministrazione, ed il suo diritto alla firma sociale, in qualità di presidente, viene radiata. Nuovo presidente è Giocondo Righetti fu Roscindo, ex impiegato doganale, da ed in Breno; egli firma collettivamente con un altro membro del consiglio avente diritto.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1936. 31. ottobre. La Caisse d'Epargne du District de Cossonay, société coopérative dont le siège est à Cossonay (F. o. s. du c. des 17 juillet 1883, n° 105, page 843, et 10 février 1925, n° 32, page 224), a, dans son assemblée générale du 14 décembre 1935 renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: président: Henri Ansermier, de Penthaz, négociant, à Cossonay; vice-président: Paul Pittet, de Pampigny, préfet, à Cossonay; secrétaire-caissier: Albert Vionnet, de Lussy, comptable, à Cossonay; membres: John Morel-Hangartner, de Montricher, y domicilié, agriculteur; Lucien Gleyre, de Chevilly, domicilié à L'Isle, ancien notaire; Alexis Pavillard, d'Orny, y domicilié, Juge de Paix et agriculteur; Jean Schmidt-Martin, de Lavigny, domicilié à Cossonay, ancien professeur; Emile Villard, de Dailens, y domicilié, agriculteur, et Antoine Chappuis, de Cuarnens, y domicilié, agriculteur. Marius Demont, à Grancy, Adrien Jaquier, à Cossonay, et Alfred Benvegnin, à Vuflens-la-Ville, les trois agriculteurs, décédés, ont cessé de faire partie du dit comité. La signature sociale appartient comme précédemment, savoir: au président Henri Ansermier, ou au vice-président Paul Pittet, signant collectivement avec le secrétaire caissier Albert Vionnet.

Confections pour hommes. — 4. novembre. Le chef de la maison Jean Meyer, à La Sarraz, est Jean-Philippe, fils de Philippe-Joseph Meyer, de Frauenfeld, domicilié à La Sarraz. Commerce de confection pour hommes.

Bureau de Nyon

5. novembre. Cinéma Le Phare S. A., société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 8 juillet 1935, page 1756). Dans leur assemblée générale du 9 octobre 1936, les actionnaires ont pris acte de la démission de l'administrateur Georges Pache, dont la signature est éteinte et désigné pour le remplacer Gustave Devaine, de Vich, employé du commerce, domicilié à Nyon. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur.

Lustrerie, abat-jours. — 5. novembre. Le chef de la maison Ernest André, à Nyon, épicerie, Avenue Viollier (F. o. s. du c. du 23 mars 1932, page 711), fait inscrire que son magasin est transféré à la Rue Neuve n° 8 et que son genre de commerce actuel est: Fabrication de lustrerie et abat-jours.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Droguerie. — 1936. 3. novembre. La raison Marcel Dubois, droguerie, à Peseux (F. o. s. du c. du 18 juin 1931, n° 138, page 1337), est radiée ensuite du registre de commerce.

Pharmacie, Droguerie. — 3. novembre. Le chef de la raison Jacques Vivien, à Peseux, est Jacques-Henri-Ernest Vivien, pharmacien, originaire de Genève, domicilié à Peseux, Grand'Rue 41. Pharmacie-droguerie.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

4. novembre. Société Immobilière de la Place d'Armes S. A., à Fleurier (F. o. s. du c. du 27 décembre 1935, n° 303, page 3172). Ensuite de démissions Max Kubler et Oscar Grisel, ne font plus partie du conseil d'administration. Leurs signatures sont éteintes. Selon procès-verbal authentique, reçu Charles Hotz, notaire, à Neuchâtel, l'assemblée générale extraordinaire du 26 octobre a modifié les statuts en ce sens que le conseil d'administration est désormais de 1 à 3 membres. Actuellement, le conseil se compose d'un seul membre en la personne de Emile Waldmeier, boulanger, de Môtiers (Argovie), domicilié à Couvet, déjà inscrit, lequel engagera la société par sa signature individuelle.

Genf — Genève — Ginevra

Tabacs, etc. — 1936. 4. novembre. Le chef de la maison Fanny Rapin, à Genève, est Mademoiselle Fanny-Rose Rapin, de Corcelles (Vaud), domiciliée à Genève. Commerce de tabacs, articles pour fumeurs et papeterie. Rue Ph. Plantamour 18.

Gérance d'immeubles, etc. — 4. novembre. La maison Charles Chamay, gérance d'immeubles, gestion de fortunes, assurances et expertises, à Genève (F. o. s. du c. du 30 avril 1934, page 1140), confère procuration à Louis Ody, de Vaulruz (Fribourg), à Genève, lequel signera collectivement avec Charles-François Petot (déjà inscrit), titulaire de la procuration individuelle.

Épicerie, etc. — 4. novembre. La raison Emile Planchamp, commerce d'épicerie, laiterie, primeurs, vins et liqueurs, à Genève (F. o. s. du c. du 8 décembre 1934, page 3388), est radiée ensuite de registre de commerce.

Laiterie et épicerie. — 4. novembre. La maison Lucien Chaperon, à Genève (F. o. s. du c. du 29 mai 1936, page 1313), a remis son commerce de laiterie et épicerie, Rue des Maraichers 48. Elle exploite actuellement un même commerce: Place Chevelu 1.

Boucherie-charcuterie. — 4. novembre. La maison Adrien Tobler, boucherie-charcuterie, établie jusqu'ici à Coppet (F. o. s. du c. du 17 août 1935, page 2091), dont le titulaire est Adrien-Frédéric Tobler, de Genève, domicilié à Versoix, séparé de biens de Thérèse-Antoinette, née Girod, a transféré depuis le 1^{er} juin 1936, son siège commercial à Genève. Rue de Lausanne 91.

Épicerie, etc. — 4. novembre. La raison Basset Lucie, commerce d'épicerie, vins, liqueurs et primeurs, à Genève (F. o. s. du c. du 4 octobre 1934, page 2741), est radiée ensuite de registre de commerce.

4. novembre. La maison Nochim Stroun Montres Dione (Nochim Stroun Dione Watch), fabrication, achat et vente de montres, à Genève (F. o. s. du c. du 27 août 1936, page 2067), modifie sa raison de commerce en: Nochim Stroun, Montres Tour (Nochim Stroun Tower Watch).

Participation financière. — 4. novembre. Suivant procès-verbal dressé par Me Gustave Martin, notaire, à Genève, le 3 novembre 1936, l'assemblée générale extraordinaire de la société anonyme dite: Libolco S. A., ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 15 janvier 1931, page 85), a voté sa dissolution. Elle ne subsistera plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: Libolco S. A. en liquidation, par Jean Delamont, unique administrateur (inscrit), nommé liquidateur et qui continue à engager la société en liquidation par sa seule signature.

4. novembre. Aux termes d'acte reçu par Me Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 28 octobre 1936, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Croisette Cointin, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition pour le prix de 17.050 fr. d'un immeuble sis à Cointin (commune de Vernier) chemin de la Croisette, propriété actuelle des Consorts Choudard. Son siège est à Genève. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de 1000 fr., divisé en 5 actions de 200 fr. chacune, nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 ou plusieurs membres. George Martinet, régisseur, de Genève, à Bellerive (Collonge-Bellerive), a été désigné comme unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Rue d'Italie 1 (régie Roch et Martinet).

Administration de participations financières. — 4. novembre. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 30 octobre 1936, il a été constitué sous la dénomination de FININVEST S. A., une société anonyme ayant pour objet l'administration de participations financières à l'étranger. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de 500.000 fr., divisé en 500 actions au porteur de 1000 fr. chacune. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Alphonse Boissonnas, gérant de fortunes, de Genève, à Chêne-Bougeries, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Rue Petitot 5 (Bureau de l'administrateur Alphonse Boissonnas).

4. novembre. Suivant procès-verbal authentique dressé par Me Robert Martin, notaire, à Genève, le 3 novembre 1936 et statuts à la même date y annexés, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière 2 Rue Munier Romilly, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève et notamment l'acquisition pour le prix de 90.000 fr. de l'immeuble rue Munier Romilly n° 2, à Genève. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Ses publications seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Le capital social est de 10.000 francs, divisé en 20 actions de 500 fr. chacune. Les actions sont nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. L'administrateur unique est Lucien Thévenoz, régisseur d'immeubles, de Laconnex, au Petit-Lancy (Lancy), avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Rue du Mont-Blanc 11 (régie Perret et Thévenoz).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 89232. Date de dépôt: 8 juin 1936, 18 h.
La Union Agrícola S. A., 13, Calle Ancha, Barcelone (Espagne).
Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvellement de la marque n° 39202 de Georges René Mathieu, Tarragone. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 juin 1936.)

Liqueurs.



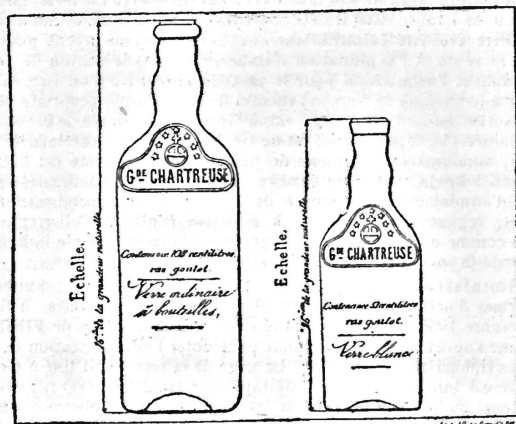
N° 89233. Date de dépôt: 8 juin 1936, 18 h.
La Union Agrícola S. A., 13, Calle Ancha, Barcelone (Espagne).
Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvellement de la marque n° 39203 de Georges René Mathieu, Tarragone. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 juin 1936.)

Liqueurs.

CHARTREUSE

N° 89234. Date de dépôt: 8 juin 1936, 18 h.
La Union Agrícola S. A., 13, Calle Ancha, Barcelone (Espagne).
Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvellement de la marque n° 39204 de Georges René Mathieu, Tarragone. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 juin 1936.)

Liqueurs.



N° 89235. Date de dépôt: 8 juin 1936, 18 h.
La Union Agrícola S. A., 13, Calle Ancha, Barcelone (Espagne).
Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvellement de la marque n° 39205 de Georges René Mathieu, Tarragone. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 juin 1936.)

Liqueurs.



N° 89236.

Date de dépôt: 8 juin 1936, 18 h.
La Union Agrícola S. A., 13, Calle Ancha, Barcelone (Espagne).
Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvellement de la marque n° 39208 de Georges René Mathieu, Tarragone. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 juin 1936.)

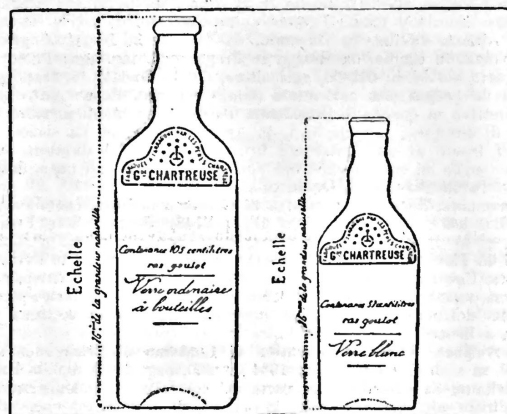
Liqueurs et produits hygiéniques.



N° 89237.

Date de dépôt: 8 juin 1936, 18 h.
La Union Agrícola S. A., 13, Calle Ancha, Barcelone (Espagne).
Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvellement de la marque n° 39210 de Georges René Mathieu, Tarragone. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 juin 1936.)

Liqueurs et produits hygiéniques.



N° 89238.

Date de dépôt: 8 juin 1936, 18 h.
La Union Agrícola S. A., 13, Calle Ancha, Barcelone (Espagne).
Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvellement de la marque n° 39211 de Georges René Mathieu, Tarragone. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 juin 1936.)

Liqueurs, spécifiques, élixirs et produits hygiéniques.



N° 89239.

Date de dépôt: 8 juin 1936, 18 h.
La Union Agrícola S. A., 13, Calle Ancha, Barcelone (Espagne).
Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvellement de la marque n° 39212 de Georges René Mathieu, Tarragone. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 juin 1936.)

Liqueurs, spécifiques, élixirs et produits hygiéniques.



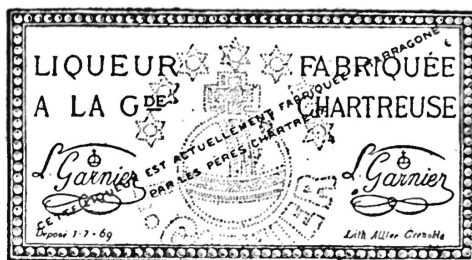
N° 89240. Date de dépôt: 8 juin 1936, 18 h.
La Union Agrícola S. A., 13, Calle Ancha, Barcelone (Espagne).
 Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvellement de la marque n° 39213 de Georges René Mathieu, Tarragone. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 juin 1936.)

Liqueurs.



N° 89241. Date de dépôt: 8 juin 1936, 18 h.
La Union Agrícola S. A., 13, Calle Ancha, Barcelone (Espagne).
 Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvellement de la marque n° 39214 de Georges René Mathieu, Tarragone. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 juin 1936.)

Liqueurs.



N° 89242. Date de dépôt: 8 juin 1936, 18 h.
La Union Agrícola S. A., 13, Calle Ancha, Barcelone (Espagne).
 Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvellement de la marque n° 39215 de Georges René Mathieu, Tarragone. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 juin 1936.)

Liqueurs.



N° 89243. Date de dépôt: 8 juin 1936, 18 h.
La Union Agrícola S. A., 13, Calle Ancha, Barcelone (Espagne).
 Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvellement de la marque n° 39217 de Georges René Mathieu, Tarragone. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 juin 1936.)

Liqueurs.



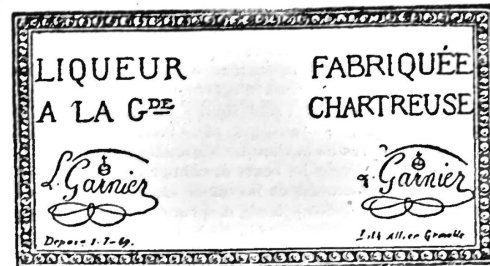
N° 89244. Date de dépôt: 8 juin 1936, 18 h.
La Union Agrícola S. A., 13, Calle Ancha, Barcelone (Espagne).
 Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvellement de la marque n° 39219 de Georges René Mathieu, Tarragone. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 juin 1936.)

Liqueurs, produits hygiéniques et élixirs.

Chartreuse

N° 89245. Date de dépôt: 8 juin 1936, 18 h.
La Union Agrícola S. A., 13, Calle Ancha, Barcelone (Espagne).
 Marque de fabrique et de commerce.

Liqueurs.



N° 89246. Date de dépôt: 8 juin 1936, 18 h.
La Union Agrícola S. A., 13, Calle Ancha, Barcelone (Espagne).
 Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvellement de la marque n° 39316 de Georges René Mathieu, Tarragone. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 juin 1936.)

Liqueurs.



Transmission — Uebertragung

N° 79636. — Madame J. Buro-Bigenwald, Berne (ci-devant à Montreux, Suisse). — Transmission à **Charles Grimm**, Amthausgasse 3, Berne (Suisse). — Enregistré le 31 octobre 1936.

LA NATIONALE S. A. ayant son siège à Genève, fabrique de galonnés, couronnes et pendants

MM. les porteurs d'obligations de l'emprunt de 300,000 francs du 1^{er} juin 1926 sont convoqués en assemblée générale en conformité des dispositions des arrêtés du Conseil fédéral sur les communautés de créanciers, le **mercredi 18 novembre 1936, à 14 heures ¼, en l'étude de MM. Rochat et Rehfous**, notaires, à Genève, Rue de la Corratierie n° 20.

Ordre du jour:

1. Décision sur la demande de la Société débitrice de proroger le terme de l'emprunt de 10 ans et de réduire le taux de l'intérêt de 5½ % à 5 %.
2. Préavis sur la réduction du capital actions de 1,500,000 francs à 900,000 francs.
3. Propositions individuelles.

Le conseil d'administration.

N.B. Pour assister à l'assemblée générale MM. les obligataires devront justifier de leur qualité de porteurs d'obligations en présentant leurs titres ou un certificat de banque ou de gérant constatant le dépôt des titres et leur blocage jusqu'au jour de l'assemblée. (A. A. 1954)

Impôt fédéral sur les boissons — Annulation du sursis de paiement

L'autorisation du sursis de paiement N° 4-0-585 accordée à la maison **Cave du Mandement de Satigny à Satigny (Genève)**, est annulée, avec effet immédiat, parce qu'il n'est plus satisfait aux conditions prévues pour son octroi. La maison susnommée n'est donc plus autorisée à acheter, à céder ou à importer des boissons en différant le paiement de l'impôt.

Berne, le 5 novembre 1936.

(A. A. 196)

Direction générale des douanes,
 Section de l'impôt sur les boissons.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearingverkehr mit den Oststaaten

(Mitgeteilt.) Im Verlaufe der letzten Woche ist nunmehr auch der im Zusammenhang mit der Abwertung des Schweizerfrankens vorübergehend eingestellte Clearingverkehr mit Ungarn, Jugoslawien, Rumänien, Bulgarien, Griechenland und der Türkei wieder aufgenommen worden.

Bei dieser Gelegenheit wird daran erinnert, dass im Verkehr mit den genannten Ländern sämtliche Zahlungen für Wareneinfuhr, für Nebenkosten des Warenverkehrs und für Dienstleistungen (insbesondere Provisionen, Gehälter, Frachten, Zölle, Lagergelder, Patent- und Lizenzgebühren und ähnliche Leistungen) der Clearingpflicht unterstehen und nur durch Einzahlung auf die entsprechenden Clearingkonten bei der Schweizerischen Nationalbank beglichen werden können.

Orientierungshalber seien nachstehend die in den erwähnten Ländern für Zahlungen zu Gunsten schweizerischer Gläubiger in den letzten Tagen zur Anwendung gebrachten Kurse erwähnt:

Ungarn:	Pengő 78.65 + 53 % Aufgeld für Fr. 100.—.
Jugoslawien:	Dinar 778.20 + 28½ % Aufgeld für Fr. 100.—.
Rumänien:	Lei 32.22 inkl. rumänische Prämie = Fr. 1.—.
Bulgarien:	Lewa 19.40 für Fr. 1.—.
Griechenland:	Drachmen 25.85 für Fr. 1.—.
Türkei:	1 türk. Pfund = Fr. 3.443.

Bei diesen Kursen handelt es sich um Tageskurse, die selbstverständlich Schwankungen unterworfen sind.

263. 9. 11. 36,

Traffic de clearing avec les Etats de l'Est de l'Europe

(Communiqué.) Les opérations de clearing avec la Hongrie, la Yougoslavie, la Roumanie, la Bulgarie, la Grèce et la Turquie, qui avaient dû être suspendues temporairement par suite de la dévaluation du franc suisse, ont été reprises au cours de la semaine dernière.

Nous rappelons à ce propos que dans les relations avec ces pays tous les paiements pour les importations de marchandises et les frais en découlant, ceux qui doivent être effectués pour des prestations de services (en particulier les paiements de provisions, d'honoraires, de frais de transport, de droits de douane, de frais d'entrepôts, de taxes de brevets, de royalties et d'autres prestations) sont soumis au clearing. Ces paiements ne peuvent par conséquent se faire que par l'intermédiaire des différents comptes de clearing auprès de la Banque Nationale Suisse.

A titre d'orientation, voici les cours de change appliqués dans ces pays, ces derniers jours, aux paiements en faveur de créanciers suisses:

Hongrie:	Pengő 78.65 + 53 % de prime pour frs. 100.—
Yougoslavie:	Dinar 778.20 + 28½ % de prime pour frs. 100.—
Roumanie:	Lei 32.22 (la prime roumaine comprise) = fr. 1.—
Bulgarie:	Lewa 19.40 pour fr. 1.—
Grèce:	Drachme 25.85 pour fr. 1.—
Turquie:	1 livre turque = frs. 3.443.

Il s'agit là de cours du jour, qui sont naturellement sujets à des fluctuations. 263. 9. 11. 36.

Traffico clearing cogli Stati orientali dell'Europa

(Comunicato.) Le operazioni di servizio clearing coll'Ungheria, Jugoslavia, Romania, Bulgaria, Grecia e Turchia che dovettero essere sospese temporaneamente in seguito alla svalutazione del franco svizzero, sono state riprese la settimana scorsa.

Rammentiamo al riguardo che nelle operazioni con questi paesi, tutti i pagamenti per importazioni di merci e spese derivanti, si intendono quei pagamenti che devono essere effettuati per prestazioni di servizio (in particolare modo, pagamenti di provvigioni, d'onorari, spese di trasporto, spese di nolo, spese di magazzino, diritti doganali, tasse di brevetti-licenze ed altre prestazioni) sono sottoposte al servizio clearing. Questi pagamenti non possono quindi essere effettuati che per mezzo dei diversi conti del servizio clearing presso la Banca Nazionale Svizzera.

A titolo informativo, ecco i cambi applicati in questi paesi negli ultimi giorni, per i pagamenti effettuati a favore di creditori svizzeri:

Ungheria:	Pengő 78.65 + 53 % aggio per fr. 100.—
Jugoslavia:	Dinar 778.20 + 28½ % aggio per fr. 100.—
Romania:	Lei 32.22 (compreso l'aggio romeno) = fr. 1.—
Bulgaria:	Lewa 19.40 per fr. 1.—
Grecia:	Dramma 25.85 per fr. 1.—
Turchia:	1 lira turca = fr. 3.443.

Si tratta qui di cambi del giorno che naturalmente sono soggetti ad oscillazioni. 263. 9. 11. 36.

Niederlande — Aufhebung von Einfuhrbeschränkungen

Laut Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft im Haag wurde in Holland durch einen königlichen Beschluss die Einfuhrbeschränkung für nachstehende Waren mit Wirkung vom 4. November 1936 an aufgehoben:

Kleider für Männer und Knaben, Frauen, Mädchen und Kinder, aus Gewebe mit Rubber. 263. 9. 11. 36.

Niederlande — Verlängerung von Einfuhrbeschränkungen

Laut Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft im Haag sind durch königliche Beschlüsse die Einfuhrbeschränkungen für folgende Waren für die Dauer eines Jahres, d. h. vom 1. November 1936 bis 31. Oktober 1937 verlängert worden:

1) Trikotagen, d. h. Kleider und Unterkleider, gestrickt oder aus Trikotstoffen, ohne Rubber, andere als Strümpfe und Socken.

Das Kontingent beträgt 40 % (bisher 30 % des Wertes, jedoch nicht mehr als 45 % des Gewichts) des während 12 Monaten der Jahre 1929, 1930 und 1931 eingeführten mittleren Bruttogewichts.

2) Kunstseidengarne, d. h.

- a) allo Garne aus Kunstseide;
- b) Stapelfasergarne, gesponnen aus Stapelfasern aus Kunstseide;
- c) Stapelfasermischgarne, gesponnen aus Stapelfasern aus Kunstseide und aus Fasern aus Baumwolle.

Das Kontingent beträgt 40 % (bisher 80 %) des während 12 Monaten der Jahre 1933 und 1934 eingeführten mittleren Nettogewichts.

3) Schlösser, d. h. Schlösser und Bestandteile hiervon, mit Ausnahme von Hängeschlössern und mit Ausnahme von Möbelschlössern, die ein Nettogewicht von weniger als 150 Gramm aufweisen.

Das Kontingent beträgt wie bisher 25 % des während 12 Monaten der Jahre 1932 und 1933 eingeführten mittleren Bruttogewichts.

Der Wirtschaftsminister ist befugt, ausser den erwähnten Grundkontingenten für die Einfuhr aus näher von ihm zu bezeichnenden Ländern noch besondere Kontingente festzusetzen.

Bei der Einfuhr dieser Waren muss ein von der zuständigen Stelle ausgefertigtes Ursprungszeugnis vorgelegt werden. Für Postpakete, die nicht für den Handel bestimmt sind, gilt diese Vorschrift nicht.

Laut Lessondern Verfügungen des Wirtschaftsministers fallen die nachverzeichneten Waren nicht unter die Einfuhrbeschränkung:

- ad 1: Korsettteilchen, die an die Stelle von Korsetten treten können; Damenkleider (aus einem Stück); Kimonos; Mützen; Pelgnoirs; Strandpyamas; Muster ohne Handelswert, die für Rechnung eines in Holland wohnenden oder niedergelassenen Auftraggebers im Ausland angefertigt worden sind.
- ad 2: Garne, ganz oder teilweise gesponnen aus Abfall von Kunstseide, wobei der einzelne Faden nicht feiner ist als Nr. 5 (englische Baumwollnummerierung); Stapelfaserinsegarne, gesponnen aus anderen Grundstoffen als Kunstseide und Baumwolle; Stapelfasermischgarne, gesponnen aus Stapelfasern aus Kunstseide und aus Fasern aus Baumwolle, doch mehr als 25 % Baumwolle enthaltend, sofern diese Eigenschaften auf der Faktura und auf der Einfuhrdeklaration angegeben werden; Kunstseiden-Garne, die zur Verarbeitung nach dem Ausland gesandt worden sind, sofern diese Verarbeitung aus einer dem Garn beigegebenen Faktura hervorgeht und diesen Garnen ein diese Garne betreffendes Duplikat-Deklarationsformular für aus dem freien Verkehr auszuführende Waren (sog. blaues I-Formular) beigegeben wird; Muster ohne Handelswert, die für Rechnung eines in Holland wohnenden oder niedergelassenen Auftraggebers im Ausland angefertigt worden sind.
- ad 3: Automobilschlösser; Karosserieschlösser; Hohlgegensene kupferne Schlossbestandteile für Griffe und Schilder (sog. Kernguss); Kofferschlösser; Lose Schlüsser, sowie nicht eingeschnittene Schlüsser; Schlossbestandteile in rohem Zustand, gegossen oder geschlagen aus Eisen und Joder Stahl, nicht weiter behandelt als mit dem Sandstrahl; Schlossfedern; Muster ohne Handelswert, die für Rechnung eines in Holland wohnenden oder niedergelassenen Auftraggebers im Ausland angefertigt worden sind. 263. 9. 11. 36.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et Consuls . Legazioni e Consolati

Dem zum deutschen Honorarkonsul in Davos, mit Amtsbefugnis über den Kanton Graubünden ernannten Herrn Franz Jansen wird das Exequatur erteilt. 263. 9. 11. 36.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Franz Jansen, nommé consul honoraire d'Allemagne à Davos, avec juridiction sur le canton des Grisons. 263. 9. 11. 36.

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 9. November an — Cours de réduction dès le 9 novembre

Belgien Fr. 73.80; Dänemark Fr. 95.25; Danzig Fr. 82.50; Deutschland Fr. 175.20; Frankreich Fr. 20.30; Italien Fr. 23.20; Japan Fr. 125.50; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.43; Marokko Fr. 20.30; Niederlande Fr. 234.25; Oesterreich Fr. 81.20; Schweden Fr. 109.85; Tschechoslowakei Fr. 15.55; Tunesien Fr. 20.30; Ungarn Fr. 85.86; Grossbritannien und Irland Fr. 21.35.

Compagnie Générale de Tramways de Buenos-Ayres

Société Anonyme

Siège social: 38, Rue de Naples, à Ixelles-Bruxelles

Registre du commerce de Bruxelles n° 1623

Le conseil d'administration a l'honneur de convoquer MM. les actionnaires à

l'assemblée générale ordinaire

qui se tiendra le samedi, 21 novembre prochain, à 2 heures, au siège social, 38, Rue de Naples, à Ixelles-Bruxelles.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapports du conseil d'administration et du Collège des commissaires sur l'exercice 1935/1936.
2. Bilan et compte de profits et pertes au 30 juin 1936.
3. Décharge à donner à MM. les administrateurs et commissaires.
4. Nomination d'administrateurs et de commissaires.

Il est rappelé à MM. les actionnaires que pour assister à cette assemblée, ils doivent se conformer strictement à l'article 33 des statuts, notamment en ce qui concerne le dépôt préalable des titres au porteur.

Les dépôts de ces titres seront reçus jusqu'au 14 novembre inclusivement au siège social et aux guichets des établissements suivants:

- à Bruxelles: à la Banque de Bruxelles, 2, Rue de la Régence et à ses agences, à la Banque de Paris et des Pays-Bas, 31, Rue des Colonies, chez MM. Cassel & Cie., 56 a, Rue du Marais, à la Banque Josse Allard, 8, Rue Guimard, chez MM. F. M. Philippson & Cie., 44, Rue de l'Industrie, au Comptoir National d'Escompte de Paris, 2, Rue Montagne-aux-Herbes-Potagères;
- à Paris: au Comptoir National d'Escompte de Paris, à la Banque de Paris et des Pays-Bas;
- à Bâle: à la Société de Banque Suisse, au Crédit Suisse;
- à Zurich: au Crédit Suisse, à la Société de Banque Suisse, à l'Union de Banques Suisses;
- à Winterthur: à l'Union de Banques Suisses.

(569 Q) 2648 I

Kantonalbank Schwyz

Wir kündigen hiermit sämtliche bis und mit **31. März 1937** kündbar werdenden **4 % verzinslichen Obligationen unserer Bank** zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von 6 Monaten.

Die Verzinsung hört für Titel, welche nicht erneuert werden, nach Ablauf der Kündigungsfrist auf. 2652

Die Erneuerungsofferten werden wir zu gegebener Zeit bekanntgeben.

Gegen Bareinzahlung sind wir zur Zeit Abgeber von **3 ¾ % Obligationen unserer Bank**, nach Wahl 3½ od. 5½ Jahre fest, mit nachfolgender 6-monatlicher Kündigung, mit Semester-coupons.

Schwyz, den 5. November 1936.

Die Direktion.

Maschinenfabrik Rüegger & Co. A.-G. Basel

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 21. November 1936, 15 Uhr
in den Räumen der Gesellschaft

TRAKTANDEN: 1. Revision der Statuten.
2. Verwaltungsratswahl.

2656

Basel, den 9. November 1936.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie Générale de Tramways de Buenos Aires

Société Anonyme — Siège Social: 38, Rue de Naples, à Ixelles-Bruxelles — Registre du commerce de Bruxelles n° 1623

Le Conseil d'Administration prie MM. les actionnaires d'assister à l'assemblée générale extraordinaire qui se tiendra au siège social, 38, rue de Naples, à Ixelles-Bruxelles, le samedi, 21 novembre 1936, à 3 heures de relevée, pour délibérer sur les propositions suivantes:

Ordre du jour:

1. Prorogation de la société pour un nouveau terme de 30 ans.
2. Modification de l'article 36 des statuts pour le mettre en concordance avec l'arrêté royal n° 26 du 31 octobre 1934 relatif au droit de vote dans les sociétés anonymes.
3. Augmentation du capital pour le porter à 65,080,000 fr. par la création de 800 nouvelles actions de capital qui serviront à rémunérer l'apport, par la Société Financière de Transports et d'Entreprises Industrielles (Sofina) de nom. Lstg. 2000 (deux mille) obligations 4 p. c. de l'Anglo-Argentine Tramways Company Ltd.
4. Modification des articles suivants des statuts:

Art. 3. Pour remplacer les deux premiers alinéas par les deux alinéas suivants:
«Le siège social est établi à Ixelles-Bruxelles, rue de Naples, 38.
Il pourra être transféré ailleurs dans l'agglomération bruxelloise par décision du Conseil d'Administration publiée conformément à la loi.»

Art. 4. Pour y introduire un troisième alinéa ainsi conçu:
«Par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du — décembre 1936, la société a été prorogée pour un nouveau terme de 30 ans.»

Art. 5. Pour remplacer la première phrase du 1^{er} alinéa par le texte suivant:
«Le capital social est fixé à 65,080,000 fr. et représenté par 650,800 actions de capital de 100 fr. chacune.»

Art. 6. Pour le remplacer par un texte résumant l'histoire et la formation du capital.

Art. 7. Pour le remplacer par le texte suivant:
«Les 650,800 actions de dividende et les 800 parts de fondateur ont été attribuées aux comparants à l'acte constitutif de la société et partagées entre eux suivant leurs conventions particulières.»

Art. 8. Pour supprimer le dernier alinéa.

Art. 11. Pour y ajouter les mots: «ou nominatives, au gré du titulaire qui supportera les frais de conversion.»

Art. 12. Pour remplacer à la fin du premier alinéa les mots: «ou part de fondateur» par les mots: «parts de fondateur ou coupure de part de fondateur».
Pour remplacer dans le deuxième alinéa les mots: «ou une part de fondateur» par les mots: «une part de fondateur ou une coupure de part de fondateur».

Art. 13. Pour remplacer dans le premier alinéa les mots: «on a la part de fondateur» par les mots: «à la part de fondateur ou à la coupure de part de fondateur».

Pour remplacer dans le deuxième alinéa les mots: «ou d'une part de fondateur» par les mots: «d'une part de fondateur ou d'une coupure de part de fondateur».

Art. 15. Pour remplacer le premier alinéa par l'alinéa suivant:
«La société est administrée par un Conseil d'Administration composé de trois membres au moins.»

Pour ajouter à la fin de cet article la phrase suivante:
«Il peut déléguer les pouvoirs qu'il jugera convenable à toute autre personne choisie ou non dans son sein.»

Art. 16. Pour remplacer la partie finale de l'alinéa commençant par les mots: «et ensuite il se renouvellera...» par les mots: «et ensuite un administrateur au moins sortira chaque année, de manière qu'aucun mandat non renouvelé ne dure plus de six ans.»

Art. 17. Pour y ajouter la phrase:
«Le Conseil d'Administration peut allouer des indemnités de déplacement à ceux de ses membres qui ne résident pas aux lieux où se tiennent les réunions.»

Art. 18. Pour en supprimer la deuxième phrase.

Art. 19. Pour remplacer le premier alinéa par l'alinéa suivant:
«Le Conseil d'Administration choisit un président parmi ses membres; il peut, s'il le juge utile, élire un ou plusieurs vice-présidents.»

Art. 20. Pour remplacer cet article par l'article suivant:
«Le Conseil d'Administration ne peut délibérer et prendre des décisions que si la majorité de ses membres est présente ou représentée.»

«Toutefois, lorsqu'à une séance, le Conseil ne s'est pas trouvé en nombre, il peut, dans une seconde réunion, tenue au plus tard dans la quinzaine, délibérer sur les objets portés à l'ordre du jour de la précédente séance, quel que soit le nombre des membres présents.

Chacun des administrateurs peut, même par simple lettre ou télégramme, conférer à un de ses collègues le droit de le représenter et de voter pour lui à une séance déterminée du Conseil d'Administration.

Aucun administrateur ne peut exercer plus d'un de ces mandats.

Les décisions du Conseil d'Administration sont prises à la majorité des suffrages exprimés par les membres présents ou représentés. En cas de parité des voix, celle du président de la réunion est prépondérante.»

Art. 21. Pour ajouter à la fin du premier alinéa, les mots: «au lieu indiqué dans les convocations.»

Pour remplacer le deuxième alinéa par l'alinéa suivant:
«Il doit être convoqué lorsque quatre administrateurs le demandent.»

Art. 22. Pour le supprimer.

Art. 23. Pour remplacer les mots: «les membres qui ont pris part à la délibération» par les mots: «la majorité au moins des membres ayant été présents à la séance.»

Art. 24. Pour ajouter au premier alinéa le mot: «compromet» après le mot: «transige».

Pour ajouter au quatrième alinéa les mots: «ou de deux administrateurs».

Pour remplacer le septième alinéa par l'alinéa suivant:
«Il forme le bilan et le compte de profits et pertes. Il a la liberté la plus complète pour évaluer les biens sociaux de la manière qu'il juge la plus utile à l'intérêt de la société, tout en faisant au moins les amortissements nécessaires.»

Art. 25. Pour remplacer le dernier alinéa par l'alinéa suivant:
«Les actes du service journalier, ainsi que les pièces et décharges pour les postes, chemins de fer, télégraphes, téléphones et toutes entreprises de transports terrestres, maritimes ou aériens sont signés par un administrateur-délégué ou par toute autre personne désignée à cette fin par le Conseil d'Administration.»

Art. 27. Pour remplacer cet article par l'article suivant:
«La société est surveillée par un ou plusieurs commissaires, nommés par l'assemblée et révocables par elle.»

Art. 28. Pour remplacer la partie finale du premier alinéa à partir des mots: «ensuite il se renouvellera...» par les mots: «ensuite un commissaire au moins sortira chaque année, de manière qu'aucun mandat non renouvelé ne dure plus de six ans.»

Pour ajouter au dernier alinéa la phrase suivante:
«Les commissaires qui ne résident pas dans la commune du siège social peuvent être indemnisés de leurs frais de déplacement.»

Art. 29. Pour en supprimer la dernière phrase.

Art. 32. Pour ajouter au premier alinéa les mots: «qui se sont conformés aux conditions prescrites ci-après, ainsi qu'à l'article suivant».

Pour remplacer les deux derniers alinéas, par les six alinéas suivants:
«Nul ne peut représenter un actionnaire s'il n'est pas actionnaire et s'il n'a pas rempli les conditions requises pour être lui-même admis à l'assemblée.

Les pouvoirs, dont la forme peut être déterminée par le Conseil d'Administration, doivent être déposés au siège social au moins trois jours avant la réunion.
Toutefois, le président de l'assemblée peut, par une décision qui sera la même pour tous, autoriser l'usage de pouvoirs qui auraient été déposés après ce délai.

Les personnes morales, telles les sociétés commerciales, qui ont le droit d'assister à l'assemblée générale, peuvent être représentées en vertu de procuration par un mandataire, même non actionnaire; les mineurs et les interdits sont représentés par leurs tuteurs; les femmes mariées peuvent être représentées par leur mari, même non actionnaire.

Lorsque pour les mêmes actions il existe plusieurs intéressés, ceux-ci sont tenus de se faire représenter par un seul mandataire.

Les actionnaires et leurs mandataires sont tenus de signer, avant d'entrer à l'assemblée, la liste de présence indiquant les noms des actionnaires et le nombre de titres qu'ils représentent.»

Art. 33. Pour remplacer cet article par l'article suivant:

«Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, les propriétaires d'actions ou de parts de fondateur au porteur doivent, cinq jours francs au moins avant la date fixée pour l'assemblée, avoir déposé leurs titres au siège social ou dans l'un des établissements désignés dans les avis de convocation; les titulaires d'actions ou de parts de fondateur nominatives y sont admis à la condition qu'ils soient inscrits sur le registre des actions nominatives depuis cinq jours francs au moins avant la date de l'assemblée.»

Art. 34. Pour supprimer le dernier alinéa.

Art. 35. Pour remplacer cet article par l'article suivant:

«L'assemblée générale est présidée par le président, à son défaut par un vice-président, et à leur défaut par un membre du Conseil d'Administration désigné par ses collègues présents à la réunion; ceux-ci pourront procéder à cette désignation quelque soit leur nombre.

Le président désigne le secrétaire, qui peut n'être pas actionnaire, et deux scrutateurs choisis parmi les actionnaires.

En cas de nomination, si la majorité n'est pas atteinte au premier tour de scrutin, il est fait un ballottage entre les deux candidats qui ont obtenu le plus de voix, et en cas d'égalité de suffrages au ballottage, le plus âgé est proclamé élu.

Les procès-verbaux des assemblées générales sont signés par le président, le secrétaire, les scrutateurs et par les actionnaires qui le demandent.

Les copies ou extraits de ces procès-verbaux à produire en toutes circonstances sont signés par deux administrateurs.»

Art. 36. Pour remplacer cet article par l'article suivant:

«Chaque action de capital donne droit à 2 voix et chaque action de dividende ou part de fondateur à une voix. Toutefois, les actions de dividende et les parts de fondateur ne peuvent être comptées dans le vote pour un nombre de voix supérieur aux deux tiers du nombre des voix émises par les actions de capital.

Si les votes soumis à la limitation sont émis en sens différent, la réduction s'opère proportionnellement; il n'est pas tenu compte des fractions de voix.

La réduction aux deux tiers ne s'opère pas lorsqu'il y a lieu à application de l'article 71 des lois coordonnées sur les sociétés commerciales.

Nul ne peut prendre part au vote pour un nombre de voix dépassant la cinquième partie du nombre des voix attachées à l'ensemble des titres ou les deux cinquièmes du nombre des voix attachées aux titres représentés.

Les coupures de parts de fondateur, réunies en nombre suffisant, confèrent le même droit de vote que la part entière.»

Art. 37. Pour ajouter au deuxième alinéa, constituant le 1. de cet article les mots «et décharge aux administrateurs et commissaires».

Pour remplacer les trois derniers alinéas par les quatre alinéas suivants:

«Toutefois, lorsque l'assemblée générale est appelée à modifier les statuts, augmenter le capital ou le réduire, dissoudre anticipativement ou proroger la société, décider la fusion de la société avec une autre ou sa liquidation par voie d'apport à une autre société existante ou à créer, elle n'est valablement constituée que si ceux qui assistent à la réunion représentent la moitié au moins des actions de capital, des actions de dividende et des parts de fondateur.

Si cette dernière condition n'est pas remplie, une nouvelle convocation sera nécessaire et la nouvelle assemblée délibérera valablement quel que soit le nombre de titres représentés dans chacune des catégories.

Aucune modification n'est admise que si elle réunit les trois quarts des voix.

Lorsque la délibération de l'assemblée générale est de nature à modifier les droits respectifs des diverses catégories de titres, la délibération doit, pour être valable, réunir dans chaque catégorie, les conditions de majorité requises pour les modifications aux statuts.»

Art. 39. Pour remplacer le premier alinéa par l'alinéa suivant:

«L'Année sociale commence le 1^{er} juillet de chaque année et finit le 30 juin de l'année suivante.»

Art. 40. Pour remplacer le premier alinéa par l'alinéa suivant:

«L'excédent favorable du bilan, déduction faite des charges sociales et des amortissements, forme le bénéfice net de la société.»

Pour ajouter à la fin de cet article un alinéa nouveau ainsi conçu:

«Toutefois, l'assemblée générale peut décider, sur la proposition du Conseil d'Administration, et à la simple majorité des voix, que tout ou partie de ce surplus sera porté à un fonds de réserve ou de provision ou sera affecté à des amortissements complémentaires ou sera reporté à nouveau.»

Art. 41. Pour le remplacer par l'article suivant:

«Les dividendes sont payés aux endroits et aux époques déterminés par le Conseil d'Administration.»

Art. 45. Pour remplacer dans le 1^{er} alinéa les mots «ou des versements déjà opérés» par les mots «ou des remboursements déjà opérés».

Art. 47 et 48 à supprimer.

Pour modifier la numérotation des articles 23 à 46 en leur attribuant les numéros 22 à 45.

5. Souscription des 800 actions de capital nouvelles visées au n° 3 qui précède.

Pour être admis à cette assemblée, MM. les actionnaires doivent se conformer à l'article 33 des statuts et déposer leurs titres au plus tard le 15 novembre 1936, aux heures d'ouverture des guichets, au siège social ou dans un des établissements ci-dessous:

- | | |
|---------------|---|
| à Bruxelles: | à la Banque de Bruxelles, 2 rue de la Régence et à ses agences,
à la Banque de Paris et des Pays-Bas, 31, rue des Colonies,
chez MM. Cassel & Cie., 56a, rue du Marais,
à la Banque Josse Alard, 8, rue Guimard,
chez MM. F. M. Philippon & Cie., 44, rue de l'Industrie,
au Comptoir National d'Escompte de Paris, rue Montagne-aux-Herbiers-Potagers, 2; |
| à Anvers: | à la Banque de Bruxelles, siège d'Anvers (anciennement Banque Centrale Anversoise) 20, Longue rue de l'Hôpital,
à la Banque de Commerce, 9, Longue rue de l'Hôpital; |
| à Gand: | à la Banque de la Société Générale de Belgique, siège de Gand (anciennement Banque de Flandre et de Gand) 3, place d'Armes,
à la Banque de Bruxelles, succursale de Gand (anciennement Banque Gantoise de Crédit), 29, place d'Armes; |
| à Liège: | à la Banque de Bruxelles, siège de Liège (anciennement Banque Liégeoise et Crédit Général Liégeois Réunis), 5, rue Georges Clémenceau,
à la Banque de la Société Générale de Belgique, siège de Liège (anciennement Banque Générale de Liège et de Huy), 3, rue Joffre; |
| à Verviers: | à la Banque de la Société Générale de Belgique, siège de Verviers (anciennement Banque de Verviers), 41, rue de la Concorde; |
| à Paris: | Au Comptoir National d'Escompte de Paris,
à la Banque de Paris et des Pays-Bas; |
| à Bâle: | à la Société de Banque Suisse,
an Crédit Suisse; |
| à Zurich: | an Crédit Suisse,
à la Société de Banque Suisse,
à l'Union de Banques Suisses; |
| à Winterthur: | à l'Union de Banques Suisses. |

Graubündner Kantonalbank

(Staatsgarantie)

Wir sind Abgeber gegen **bar** und in **Konversion** al pari von:

3½ % Obligationen unserer Bank
auf 2½ Jahre fest und nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar,

3¾ % Obligationen unserer Bank
auf 4½ Jahre fest und nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar. 2650

Einzahlungen können spesenfrei bei unserem Hauptsitz in Chur, bei unsern Agenturen und Korrespondentenstellen, sowie auf unser Postcheck-Konto X 216 erfolgen.

Chur, den 7. November 1936.

Die Direktion.

Aufzüge- & Elektromotorenfabrik Schindler & Cie., Aktiengesellschaft, Luzern

Einladung zu den **Generalversammlungen der Aktionäre** auf Samstag, den 21. November 1936, nachmittags 3 Uhr, im Fabrikbureau der Gesellschaft, Sentimattstrasse 5, Luzern. (37077 Lz) 2646

I. Ordentliche Generalversammlung.

TRAKTANDEN: Die abliehen gemäss Ziffer 25, Absatz 1, lit. a, b und c der Statuten, Revisionsbericht und Diverses.

II. Generalversammlung in Gemässheit von Art. 625 des O.R.

TRAKTANDEN: 1. Herabsetzung des Grundkapitals durch Rückzahlung. 2. Statutenrevision.

Eintrittskarten können ab heute bis zum 16. November a. c. gegen Ausweis des Aktienbesitzes — der durch Uebergabe eines unterzeichneten Nummernverzeichnisses geleistet werden kann — im Bureau der Gesellschaft, Sentimattstrasse 5, bezogen werden. Die Berichte und die Rechnung liegen ab 9. November im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Luzern, den 5. November 1936.

Die Verwaltung.

Seidenstoffwebereien vormals Gebrüder Nät A.-G., Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur **38. ordentlichen Generalversammlung** auf Montag, den 23. November 1936, nachmittags 2½ Uhr, im Domizil der Gesellschaft in Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle über das Rechnungsjahr 1935/36.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung. (10014 Z) 2645
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle, liegen vom 15. November a. c. an im Geschäftslokal zur Einsicht durch die Herren Aktionäre auf.

Die Stimmkarten werden bis zum 20. November a. c. im Geschäftslokal abgegeben.

Zürich, den 2. November 1936.

Der Verwaltungsrat.

Grand Hotel Baden

Einladung zur **26. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre** auf Montag, den 16. November 1936, nachmittags 4 Uhr, im Hinterhof, Dépendance Grand Hotel in Baden

TRAKTANDEN: 1. Die statutarischen.
2. Verschiedenes.

Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens Montag vormittag, den 16. November im Hinterhof bezogen werden. 2653

Der Verwaltungsrat.

Kraftwerk Reckingen, Aktiengesellschaft in Reckingen (Baden)

Aktiva

Bilanz per 31. März 1936

Passiva

Aktiva	R-Mark	Pf.	Passiva	R-Mark	Pf.
Rückständige Einlage auf das Grundkapital	1,000,000	—	Aktienkapital	2,000,000	—
Grundstücke	203,623	40	Verbindlichkeiten:		
Bau-Verrechnungskonto:			Obligat.-Anleihe 4½ % von 1930, sFr. 15,000,000.—	12,225,000	—
Vorjahr	2,300,250.10		Verbindlichkeiten auf Grund von		
+ Zugang	625,458.82	92	Leistungen	RM 15,732.43	
Umlaufvermögen:			Verbindlichkeiten gegenüb. Kon-		
Wertpapiere: Eigene Oblig. nom.			zerngesellschaften	7,500.—	
sFr. 4,831,000.— =	3,266,133.25		Unerhobene Anleihezinsen	274,976.55	98
And. Wertpapiere (z. Einstandspr.)	199,646.60		Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen	62,647	10
	3,465,779.85		Nach dem abschliessenden Ergebnis der pflicht-		
Darlehen	153,000.—		gemässen Prüfung auf Grund der Bücher und		
Forderungen a. Grund v. Leistungen:			Schritten der Gesellschaft und der vom Vorstand		
Gegen Konzerngesellschaften	33,689.33		erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen		
Sonstige Forderungen	6,782.89		die Buchführung, der Jahresabschluss und der Ge-		
Bankguthaben			schäftsbericht den gesetzlichen Vorschriften.		
in Deutschland · RM 5,451,921.—			Frankfurt a. M., den 20. Juni 1936.		
in der Schweiz · 282,933.96	5,734,854.96	03	Die Berichtenden:		
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen	3,079	20	R. Wruock.		
Disagio und Kosten der Aufnahme der Anleihe	1,017,060	90	Gustav Schmelz, Wirtschaftsprüfer.		
Gründungskosten	42,276	63	Allgemeine Revisions- und Verwaltungs-Aktiengesellschaft		
			Schwarz, Schmelz, Wirtschaftsprüfer.		
	14,585,856	08		14,585,856	08

Reckingen, im Juli 1936.

Kraftwerk Reckingen, Aktiengesellschaft

Der Vorstand.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne

Vidmar

Stahlmöbel

1/3

des Lebens

verbringt der Mensch an seinem Arbeitsplatz. Es lohnt sich daher, ein **Vidmar-Stahlpult** anzuschaffen.

15-3

A & R. Wiedemar Bern

STAHLMOBEL GEGÜNDET TRESORBAU

Sitzungen und Konferenzen

im

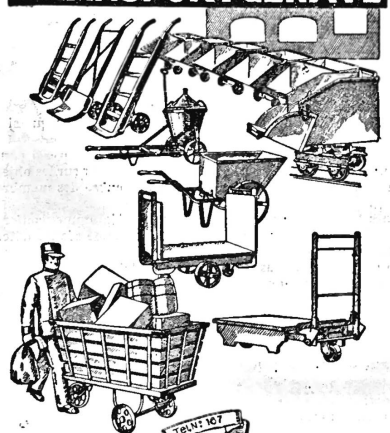
Hotel Schweizerhof, Bern

Der Treffpunkt der Geschäftswelt

Bequeme Räume und Säle

Sind's **Schneewürcher**
dann mit Vorteil Putzstuchweberei
u. Topfreiniger-Fabrik
DREISPITZ
Leop. Herb, Basel.

TRANSPORTGERÄTE



KEMPF & C. HERISAU



Pfister

SCHILDER

E. PFISTER & CIE. ZÜRICH



15, 18, 21 mm

Sicherheits-Blechlomben

mit Doppelbörte

als Wertpaketverschluss von

der Schweiz. Postverwaltung

zugelassen. 1047

Muster und Preise durch

Petitpierre Fils & Co.

NEUCHÂTEL

Telegraph-Adressen



Export-Packpapiere

2113 aller Art

P. Gimmi & Co.,

z. Papyrus, St. Gallen.

Kassenschrank

in tadellosem Zustand, sehr

preiswert zu verkaufen. Of-

feren unt. Chiffre C 10036 Z

an Puhleitas Bern. 2655

Zu kaufen gesucht

Bentleys Complete**Phrase Code**

Offerten an Postfach 89,

Basel 2. 2647

Vergessen Sie nicht:

Das Handelsamtsblatt er-

reicht Banken, Handels-

häuser, Industrielle Be-

triebe, mit einem Wort

Geassabnehmer